

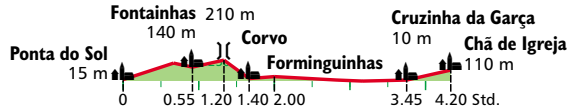
Von Ponta do Sol nach Chã de Igreja

4.20 Std.



Spektakuläre Wanderung entlang der Steilküste

Der Klassiker unter den Wanderungen auf Santo Antão gehört auch zu den schönsten Strecken, die die Insel zu bieten hat. Spektakuläre Blicke auf die Steilküste und in die steilen Schluchten wechseln sich ab.



Ausgangspunkt: Post in Ponta do Sol, 15 m.

Höhenunterschied: Ständiges Auf und Ab, ca. 800 m im Aufstieg und ca. 700 m im Abstieg.

Anforderungen: Lange Wanderung, die Kondition erfordert, große Strecken in praller Sonne. Keine Orientierungspro-

bleme. Bei Regen Steinschlaggefahr.

Einkehr: Ponta do Sol (Läden/Lokale), Fontainhas (Läden mit Getränkeverkauf und kleine Kneipe), Corvo, Cruzinha da Garça (kleine Kneipen) und Chã de Igreja (Kneipe und Einkaufsmöglichkeiten).

Kombi-Tipp: Touren 10, 11.

Von der Straße neben der Post (15 m) in **Ponta do Sol** gehen wir an der Bar Rocha Grande und am städtischen Stadion »Estádio Municipal« vorbei aus dem Ort hinaus zum Friedhof (3 Min.) und rechts an der Friedhofsmauer vorbei. Wir steigen den Berg hinauf und passieren den winzigen, mit einer weißen Mauer eingezäunten alten jüdischen Friedhof.

Nach 10 Min. treffen wir auf den breiten gepflasterten Pfad, der Richtung Fontainhas führt. Ihm folgen wir von nun an und nach wenigen Metern erkennen wir am Wegesrand ein auf einen Felsen aufgemaltes Zeichen, das den Wanderweg markiert. Das Symbol ist undefinierbar, die Zahl 6 aber deutlich zu erkennen. Dieses Zeichen finden wir an mehreren Stellen des Weges wieder.

Nach etwa 30 Min. erreichen wir einen Talkessel, in dem wir linker Hand einen ausgetrockneten Wasserfall passieren. Nach 40 Min. (180 m) sehen wir erstmals das wegen seiner Lage am Hang berühmte Dorf **Fontainhas**. Wir sind aber noch weitere 15 Min. unterwegs, bevor wir es erreichen.

Nach Fontainhas verengt sich der Pfad und führt zunächst bergab, dann aber wieder bergan. Nach 1 Std. 20 Min. erreichen wir eine kleine Anhöhe (210 m), von der aus wir einen letzten Blick auf Ponta do Sol werfen können. Danach geht es über viele Kehren hinab ins nächste Tal, wo wir nach 1 Std. 40 Min. **Corvo** (25 m) erreichen. Rechter Hand passieren wir die Kneipe Pontinha Gyada, die von Manuel geführt wird, einem sympathischen jungen Mann, der wegen einer Kinderlähmung von Jugend an gehbehindert ist und der mit dem Lokal seinen Lebensunterhalt verdient.



Fontainhas.



20 Min. später, nach insgesamt 2 Std., erreichen wir **Forminguinhas**; ein lustiger Name, denn auf deutsch bedeutet das »kleine Ameisen«. Das gelbe Gebäude linker Hand ist die örtliche Schule. Wandernde Touristen sind hier gern gesehene Gäste, besonders wenn sie als Gastgeschenk ein paar Bleistifte mitbringen.

Nach 2 Std. 30 Min. ist wieder einmal das eingangs erwähnte Wanderzeichen an den Felsen gemalt. Zur Orientierung ist es allerdings kaum nötig, denn der Pfad folgt beständig der Küstenlinie. 20 Min. später kommen wir zu einem kleinen Plateau, das unter dem Namen **Aranhas** (10 m) bekannt ist. Hier stehen malerisch einige Häuserruinen und man genießt einen herrlichen Blick auf die Steilküste. Der perfekte Platz für ein Picknick. Unmittelbar danach steigen wir in ein ausgetrocknetes Flusstal hinab, aus dem der Weg deutlich erkennbar und breit wieder herausführt. Im Flusstal stößt die Tour 10, die beim Hotel Pedracin bzw. in Boca de Coruja startet, auf unsere Route.

Nach insgesamt 3 Std. 10 Min. taucht der erste Sandstrand auf. Er ist vom Weg aus leicht zugänglich, häufig jedoch mit Treibgut verschmutzt. Schöner und größer ist der nächste Strand, den wir nach weiteren 15 Min. erreichen. Der Abstieg durch das Flusstal verlangt etwas Trittsicherheit, ist aber

Hafen von Ponta do Sol.



Häuserruinen bei Aranhas.

ansonsten einfach. 5 Min. später kommt man durch das nächste Flusstal über einen Trampelpfad noch einfacher an den Strand. Wer den ersten Zugang benutzt hat, kann bei niedrigem Wasserstand am Strand entlang wandern und im zweiten Flusstal wieder zum Wanderweg hinaufsteigen.

Nach dem Strand wird der Weg breiter und kann jetzt auch wieder von Fahrzeugen befahren werden. Auch die Landschaft verändert sich. Hier ist es merklich trockener und die Berge rücken weiter vom Meer weg. Einen dritten, vom Weg ebenfalls sehr leicht zugänglichen Strand erreichen wir 10 Min. später, nach insgesamt 3 Std. 25 Min. Wir folgen dem nun ebenen Pfad weiter, eine Abzweigung nach links, die nach 10 Min. auftaucht, ignorieren wir (sie führt nördlich von Chã de Igreja auf die Tour 11) und erreichen unmittelbar danach einen Fußballplatz.

Nach 3 Std. 45 Min. kommen wir ins arme Fischerdorf **Cruzinha da Garça**. Hier gibt es eine Kneipe und sehr einfache Übernachtungsmöglichkeiten. Um nach Chã da Igreja zu gelangen, durchqueren wir das Dorf und folgen dem Weg um die Bucht herum. Nach 3 Std. 55 Min. taucht ein großer Steinstrand auf. Wir gehen die Straße zum Strand hinab und steigen dann den Fahrweg nach **Chã da Igreja** hinauf. Am Friedhof vorbei erreichen wir den Kirchplatz des Dorfes (110 m).